

**Begründung:**

Auf Vorschlag des Bäderleiters sollen die Öffnungszeiten in Schlechtwetterphasen (insbesondere für die Stamm-Schwimmer und Camper) transparenter gestaltet werden. Es wird daher vorgeschlagen, bei schlechtem Wetter (keine Sonne und/oder unter 20 °C Lufttemperatur) grundsätzlich von 9 – 11 Uhr und von 17 – 20 Uhr zu öffnen.

Ferner sollte stets ein Eintrittsentgelt erhoben werden. Der Ratsbeschluss vom 25.04.2002 sieht folgende Regelung vor: Die Kassenöffnung erfolgt während der gesamten Freibadsaison während der Öffnungszeiten bis eine halbe Stunde vor Schließung; die Kasse ist nur dann zu öffnen, wenn der zu erwartende Badbesuch eine Personalbesetzung wirtschaftlich rechtfertigt.

Die Wirtschaftlichkeit wäre unabhängig von der Besucherzahl schon dadurch gegeben, in dem die Kasse nicht gesondert besetzt wird, sondern in den o.a. „Kernzeiten“ der Schlechtwetterphasen die Entgelterhebung durch das Aufsichtspersonal durchführen zu lassen. So wurde es auch beim letztjährigen Frühschwimmen gemacht und hat sich bewährt.

2

...

Eine solche Änderung ist aus Sicht der Verwaltung auch dadurch gerechtfertigt, dass mit Saisonbeginn nun auch mehr (kostenfreie!) Warmduschen zur Verfügung stehen, die sicherlich besonders in Schlechtwetterphasen noch häufiger genutzt werden. Außerdem haben „Stammschwimmer“ die Möglichkeit, eine kostengünstigere Saisonkarte zu nutzen.